



16. Demografiebeirat - online im Landkreis Göttingen am 06.05.2021

Agenda



- 1. Begrüßung + Einleitung Kreisrätin Christel Wemheuer
- 2. Tagesordnung + Protokoll
- 3. Schwerpunkt: Quartiersbudget
 - a. Dorfbudget als unbürokratische Unterstützung
 - b. KT Beschluss: Erhöhung um 10.000€
 - c. Umsetzungsvorschlag Ref. 06: Erweiterung auf die Kernstädte?
 - d. Diskussion und Beratung im Beirat
- 4. Austausch der Dorf-App Dörfer und Projekt "Digitale Dörfer"
- 5. Mobiler Videokonferenzkoffer zum Ausleihen
- 6. GIVE: Neue Kollegin Natalia Bergau
- 7. LINGA- Studierenden-Projekt: Digitale GestALTER
- 8. Corona-Hilfsfonds-Soziales
- 9. Statistisches Berichtsheft 2021
- 10. Beirat in eigener Sache: Bildung eines Kernteams
- 11. Neues aus dem Beirat
- 12. Nächster Termin: 20.07.2021 um 16 Uhr

TOP 3: Quartiersbudget



Warum Kernstädte einbeziehen?

• Dorfbudget-Zuwendungskriterien 2020/2021

Alle Dörfer mit Ausnahme der Kernstädte; Bottom-up-Ideen; Abstimmung mit Ortsrat; Prozesse; Poolen möglich zuständiges Gremium: Demografiebeirat

Warum Kernstädte berücksichtigen?

- Anlass: Ablehnung einzelne Anträge
- + "Das Gute am Dorf in die Stadt holen": Förderung nachbarschaftlicher Strukturen
- + Unbürokratische Unterstützung vorhandener Quartiersarbeit
- + Stadt-Umland-Beziehungen:

Poolen: gemeinsame Anträge von Stadt und umliegenden Dörfern

TOP 3: Quartiersbudget



Welche Kernstädte wie einbeziehen?

- KT-Beschluss 04.02.2021: Aufstockung des Dorfbudgets um 10.000 €
 > 20 Förderungen je 500 €
- ★ Kernstädte zu groß für einen Antrag → Unterteilung nötig ca. 3.000 Einw. als Richtgröße
- Acht Kernstädte (Einw. 12/2020) wie folgt antragsberechtigt:

1.	MZ Duderstadt	8.965	max. 3 Budgets
2.	MZ Osterode a.H.	11.880	max. 4 Budgets
3.	MZ Hann. Münden	16.141	max. 5 Budgets
4.	Stadt Bad Sachsa	5.580	max. 2 Budgets
5.	Stadt Bad Lauterberg	6.817	max. 2 Budgets
6.	Stadt Herzberg	8.786	max. 3 Budgets
7.	Bergstadt Bad Grund	2.299	1 Budget
8.	Stadt Dransfeld	3.886	1 Budget

insgesamt 64.354 Einw. → 21 Quartiersbudgets / Jahr

TOP 3: Quartiersbudget



Koordinierte Antragstellung in den Städten

- **Bottom up:** Vereine und Initiativen in den Stadteilen haben eine Dorfbudget-Idee
- ... und wenden sich an eine Ansprechperson im Quartier
 (Quartiersmanager o.ä.) und/oder direkt an eine
 Ansprechperson in der Stadtverwaltung
- Dort werden die Anträge gesammelt und an den Landkreis gemailt
- Abrechnung: über einen Verein oder die Stadtverwaltung

TOP 8: Corona Hilfsfonds



Fördermittel für Familien, Solo-Selbstständige, Unternehmen, Vereine und Kultureinrichtungen

	Antragsberechtigt:	Kontakt: Herr Dingerdissen,
Corona-	1. Gemeinnützige Organisationen/Vereine	Tel. 0551 525-2665,
Hilfsfonds-	2. Solo-Selbstständige im Haupt- und Nebenerwerb	Mail:
Soziales	3. Einzelunternehmen, die ein öffentliches Interesse begründen können	<u>Corona-</u> Budget@landkreisgoettingen.de
		<u>Budget@iandkreisgoettingen.de</u>
	Zuwendung:	
	 Max. 1.000 Euro pro Antragsteller*in 	
	Antragsberechtigt:	Kontakt: Frau Bode
Präventions-		Tel. 0551 525 3003,
fonds:	2. Freie Träger/Vereine/Verbände Aktive und konzeptionelle Angebote/Projekte zur	Mail: bode.i@landkreisgoettingen
	präventiven Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen	bode. W landki eisgoettingen
	Zuwendung:	
	 Max. 1.000 Euro pro Antragsteller*in für elektronische Kommunikations- und Lernformen 	
	(z.B. Laptops) oder Lehre des Umgangs, oder Leihegeräte	
	 Bis 10.000 Euro für Projektförderungen, höher Beiträge im Jugendhilfeausschuss (Anträge 	
	bis Juni)	
	Antragsberechtigt:	Kontakt: Frau Herbst, Tel. 05522 960-4601 oder
Kulturfonds:		Frau Rupprecht, Tel. 0551 525-
	Göttingen die Corona-bedingte Einnahmeausfälle zu verzeichnen haben	2509,
	2. Projektförderung von Kultureinrichtungen/-institutionen/-vereine oder Solo-	Mails: just.t@landkreisgoetting
	Selbstständige im Landkreis Göttingen	en.de rupprecht@landkreisgoe
		ttingen.de
	Zuwendung:	
	 Max. 1.000 Euro pro Antragsteller*in für elektronische Kommunikations- und Lernformen 	
	(z.B. Laptops) oder Lehre des Umgangs, oder Leihegeräte	

TOP 10: Kernteam im Beirat



Zusammensetzung und Arbeitsweise

Ziel: Arbeit des Demografiebeirates nach innen + außen verbessern

• Aufgaben des Kernteams

- a) Fachliche Beratung der Verwaltung
- b) Auswertung der Sitzungen
- c) Kommunikation der Ergebnisse nach innen und nach außen

Arbeitsweise des Kernteams

- a) Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
- b) Schnell-Protokoll

Mitglieder des Kernteams

- 01 Herr Keil (Superintendent i.R. Harzer Land)
- 02 Frau Brill (Jugendreferentin Adelebsen)
- 03 Frau Dr. Eigner-Thiel (Wissenschaft: HAWK)
- 04 Frau Meyer (LK GÖ, Demografiebeauftragte)
- 05 Herr Riethig (LK GÖ, Kreisrat)

Themenbezogen:

- 06 Herr Ludwig (KWB, Wohnungsbau)
- 07 Herr Dr. Wolter (Freie Altenarbeit Göttingen e.V.)